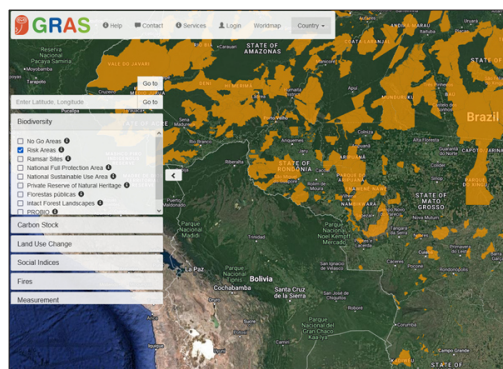


Global Risk Assessment Services (GRAS)



GENERELLE INFORMATION	
Anbieter	GRAS Global Risk Assessment Services GmbH
Weblink	https://www.gras-system.org
Weblink Tool	http://gst-prod.gras-system.org/webui/index.html
Kosten	- Kostenlos (Registrierung erforderlich) - Kostenpflichtig bei individualisierter Analyse durch das GRAS-Team, der Preis variiert je nach Anforderungen an die Analyse
Hauptschlagwort	Geo-Analyse
Zusammenfassung	Mit dem GRAS-Tool können Unternehmen, die die Produktionsstätten ihrer Rohstoffe kennen, eine überblicksartige, ganzheitliche Analyse der wichtigsten Nachhaltigkeits-Risiken in Produktionsgebieten erstellen. Neben "Land use change", was auch Entwaldung beinhaltet, deckt die Analyse Biodiversität, CO₂-Speicherung und auch soziale Risiken ab.
KURZBESCHREIBUNG	
Alleinstellungsmerkmal	- Erstellt einen PDF-Report mit einem ganzheitlichen Risiko - Überblick für Anbauflächen (inklusive Biodiversitäts-, Klima- und soziale Risiken)
Funktionsumfang	Visualisierung von Entwaldung -geografisch Schnelle Risikoanalyse
Stärken	- Herunterladbarer Bericht für eingezeichnete Flächen inklusive Gesamtberechnung von Risikofaktoren & GRAS-spezifischer Gewichtung - Kundenspezifische Analysen per Anfrageformular möglich
Schwächen	- Keine Zuweisung von Entwaldung zu Rohstoffen oder Produzenten - Risikoberechnung nur indirekt für THG-Emissionen (über Total Carbon Biomass Loss) - Alle Produktionsstätten müssen separat analysiert werden, in der kostenlosen Version kann kein unternehmensspezifisches Risiko-Portfolio angelegt werden
Synergien	Trase zur Bereitstellung umfangreicher Lieferketteninformationen FARAMO (Farmer Risk Assessment and Monitoring) (GRAS-spin-off)
Für wen geeignet?	- KMUs (da schnelle Risikobewertung mit geringem Aufwand) - Große Unternehmen

SCOPE DER BETRACHTETEN VERURSACHER	
Rohstoffe	Keine Zuweisung zu Rohstoffen
Länder	Argentinien, Australien, Weißrussland, Brasilien, Burundi, Kanada, China, Kolumbien, Costa Rica, Dem. Rep. Kongo, El Salvador, Äthiopien, EU-28, Guatemala, Honduras, Indien, Indonesien, Elfenbeinküste, Kenia, Laos, Malaysia, Mexico, Nicaragua, Paraguay, Papua-Neuguinea, Peru, Philippinen, Russland, Ruanda, Serbien, Sierra Leone, Südafrika, Tansania, Thailand, Uganda, Ukraine, USA, Vietnam, Zambia
Ökosysteme / Detailgrad von „Wald“	<ul style="list-style-type: none"> - Nationales Naturschutzgebiet - Nationales Gebiet für nachhaltige Nutzung - Privates Reservat des Naturerbes - Florestas Públicas (Öffentliche/staatliche Wälder) - Intakte Waldlandschaften - Indigenes und Gemeinschaftsland
Lieferantenzuordnung möglich / Lieferketteninformation verfügbar	Nein, Lieferantendaten (Produktionsstätte) müssen bekannt sein, um das GRAS-Tool für eine Risiko-Analyse einsetzen zu können
ART DER INFORMATION / ERKENNTNISSE	
Für welchen Schritt hilfreich?	<p>Risikoanalyse: Es können verschiedene Karten angezeigt werden, wodurch z.B. identifiziert werden kann, ob Entwaldung in einer "No Go Area" stattgefunden hat (quantifizierbar im Report)</p> <p>Monitoring: Sofern vorhandene Geo-Daten der Lieferanten vorliegen, können diese mit dargestellten Daten abgeglichen werden, um Entwaldung zu identifizieren</p> <p>Reporting: Durch das Tool ist eine Risikobewertung direkt über den herunterladbaren Bericht (abhängig von eingezeichneter Fläche) nach verschiedenen Kategorien (u.a. Entwaldung) möglich</p>
Detailgrad der Regionalität (Resolution / einstellbare Durchschnitte)	250x250 m für Entwaldung
Aggregationsebene, auf welcher Informationen bereitgestellt werden	Pixel, individuell eingezeichnete Fläche
Definition von Entwaldung - Entwaldung, Degradation oder Umwandlung - vorausschauend oder rückblickend	<p>"Land Use Change" beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwaldung, rückblickend - Keine Wald-Degradation enthalten - Keine Umwandlung anderer Ökosysteme enthalten
Im Tool hinterlegte Definition für Entwaldung	https://www.gras-system.org/gras-platforms/gras-tool/methodology/
Spezifische vs. Absolute Entwaldungsrisiken	Entwaldungsrisiko kann in ha / ausgewählter Region angezeigt werden. Ein spezifisches Entwaldungsrisiko (ha/t Rohstoff) lässt sich nicht berechnen
Welche Risikoindikatoren sind vorhanden?	<p>Entwaldung (ja/nein)</p> <p>Biodiversität</p> <ul style="list-style-type: none"> - PROBIO (ja/nein) <p>GHG-Emissionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswertung der Kohlenstoff-Speicherung in der ausgewählten Region ist möglich <p>Sozial-Indizes</p> <ul style="list-style-type: none"> - 9 Indizes (länderspezifisch) (metrische Einheit variiert je nach Index)
Gibt es die Möglichkeit, Entwaldungs-Alerts einzustellen?	Ja (Benachrichtigungen per Mail benötigen die Erstellung eines Nutzeraccounts & E-Mail-Angabe)
Gibt es die Möglichkeit, Wiederaufforstung visuell darstellen zu lassen?	Nein

DATENGRUNDLAGE	
Aktualität der Informationen	Datenstand: 2008-2020 Monatliche-jährliche Updates
Publikationsdatum / First Release	Keine Angabe
Methodik der Erhebung	Satellitendaten für Entwaldung & Modellierung von Kohlenstoff, Biodiversität & soziale Risiken
NOTWENDIGE DATEN ZUR NUTZUNG DES TOOLS	
Welche Informationen muss der Nutzer mitbringen?	Produktionsstandort eines Rohstoffs muss geografisch vorliegen, um eine gute Abschätzung der Nachhaltigkeits-Risiken zu erhalten Eine grobe Analyse der Risiken kann auch mit ungefähren Geo-Daten (z.B. Region/Land) über den Produktionsstandort durchgeführt werden
Geo-Daten der Lieferanten, Handelsmengen oder Bezugsmedien?	Geo-Daten der Lieferanten notwendig
FORMAT DER ERGEBNISSE	
Exportierbarkeit	Ja
Datenformat	pdf
NUTZERFREUNDLICHKEIT	
Intuitive Navigation?	Ja, die Navigation erfolgt über eine Karte. Hier können "Cases" definiert werden, die den Produktionsstandorten eines Rohstoffs entsprechen. Für jeden Case kann dann eine Risiko-Analyse in PDF-Form erstellt werden.
Training nötig?	Nein, es ist ein einfacher Einstieg gewährleistet
Support vorhanden	- Support per Kontakt-Anfrage: https://www.gras-system.org/contact/ möglich - Tutorial https://www.youtube.com/watch?v=DnUj3DjKK3w
Vertraulichkeit der eingegebenen Daten	Keine Dateneingabe erforderlich

Das Projekt **elan! Entwaldungsfreie Lieferketten – Aktiv für mehr Nachhaltigkeit**, wird von den Verbundpartnern **Global Nature Fund (GNF)** und **OroVerde – Die Tropenwaldstiftung** gemeinsam umgesetzt mit dem Ziel, die Bedeutung von entwaldungsfreien Lieferketten für den Klimaschutz bekannter zu machen und Unternehmen bei der Umsetzung von Maßnahmen und Strategien zu unterstützen.



Tropenwaldschutz ist machbar

Wir zeigen, wie es gehen kann!
Die Tropenwaldstiftung OroVerde setzt sich weltweit für den Schutz der tropischen Wälder ein. Welche Handlungsmöglichkeit jede*r hat und wie sie den Schutz der Tropenwälder aktiv unterstützen können, erfahren Sie hier:
www.ooverde.de

Biodiversität erhalten und schützen

Seit 25 Jahren widmet sich der Global Nature Fund der Förderung des Natur- und Umweltschutzes. Der Bereich Unternehmen & Biodiversität setzt seinen Arbeitsschwerpunkt darauf, mehr Biodiversität in Unternehmensprozesse zu integrieren. Hier erfahren Sie mehr:
www.globalnature.org

Herausgebende

OroVerde – Die Tropenwaldstiftung
Burbacher Str. 81, 53129 Bonn
Telefon 0228 - 242 90 0
www.regenwald-schuetzen.org
info@ooverde.de

OroVerde-Spendenkonto:
IBAN: DE80 3702 0500 0008 3100 04
BIC: BFSWDE33MNZ
Bank für Sozialwirtschaft

Global Nature Fund (GNF)
Kaiser-Friedrich-Str. 11, 53113 Bonn
Telefon 0228 - 184 86 94 0
www.globalnature.org
info@globalnature.org

GNF-Spendenkonto:
IBAN: DE 53 4306 0967 8040 4160 00
BIC: GENODEM1GLS
GLS-Gemeinschaftsbank Bochum

Autor*innen:

Lioba Schwarzer, OroVerde
Steffen Kemper, Lea Strub, Global Nature Fund (GNF)

Layout:

OroVerde

Fotonachweis:

Screenshot <https://gst-prod.gras-system.org/webui/index.html#/worldmap/show>
Erstauflage April 2023

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages